

Wohnraumförderstelle

|  |                          |
|--|--------------------------|
| <b>Bauvorhaben</b>                               |                          |
|  |                          |
| <b>Zuwendungsbescheid/<br/>Fördervertrag Nr.</b> |                          |
| <b>Zuwendungsempfänger</b>                       | Name, Vorname, Anschrift |
|  |                          |

1. a) Die Wohnung(en) war(en) am \_\_\_\_\_ bezugsfertig.
- b) Die Modernisierungsmaßnahme(n) wurde(n) am \_\_\_\_\_ abgeschlossen und das Objekt entspricht den allgemein üblichen Wohnbedürfnissen.
- c) Die energetische(n) Modernisierungsmaßnahme(n) wurde(n) am \_\_\_\_\_ abgeschlossen. Das Objekt erreicht das energetische Niveau eines Neubaus auf Grundlage der Energieeinsparverordnung -EnEV- (KfW-Effizienzhaus 100).
- d) Das Objekt erreicht das Niveau eines KfW-Effizienzhauses        70        55.

Die Bestätigung des Energieberaters (Architekt oder Ingenieur) als Nachweis der durchgeführten energetischen Maßnahme(n) ist beigelegt (Sofern KfW-Mittel zur Mitfinanzierung der Maßnahme(n) in Anspruch genommen werden, reicht eine Kopie der Bescheinigung, die von der KfW verlangt wird).

2. Die im Förderantrag angesetzten Gesamtkosten und laufenden Gesamtaufwendungen sind unverändert.

werden um \_\_\_\_\_ Euro unterschritten.

werden um \_\_\_\_\_ Euro überschritten.

3. Es sind erstellt:        Wohnungen; davon:

|                                  |                                 |                                 |
|----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| kl. Wohnungen,                   | Wohnungen für kinderr. Familien | Wohnungen nach DIN 18040        |
| m <sup>2</sup> Wohnfläche (davon | m <sup>2</sup> in Vollgeschoss, | m <sup>2</sup> in Dachgeschoss) |
| m <sup>2</sup> Geschäftsraum     |                                 |                                 |
| Gemeinschaftsräume               | m <sup>2</sup> Wohnfläche       | Personenaufzüge                 |
| Garagen,                         | Einstellplätze, davon           | überdachte Einstellplätze       |

4. Die Bedingungen und Auflagen des Zuwendungsbescheides/des Fördervertrages sind beachtet worden, insbesondere sind keine anderen oder höheren Finanzierungsbeiträge entgegengenommen worden, als im Förderantrag angegeben wurden.
5. Die baufachlichen Anforderungen nach den Wohnraumförderbestimmungen des Landes Niedersachsen (WFB) sind eingehalten worden. Eine entsprechende Bescheinigung des bauleitenden Architekten / Baubetreibers liegt bei.

Für Unternehmen gilt:

Mir / Uns ist bekannt, dass die in den Nrn. 1 bis 5 enthaltenen Angaben und Erklärungen sowie die nachfolgenden Bemerkungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

**Bemerkungen** (insb. bei Veränderungen gegenüber den Angaben im Förderantrag):

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Zuwendungsempfänger, Beauftragter, Architekt